

Mit hoher Obrigkeitlicher Bewilligung

wird heute,

Dienstags, den 4ten May, 1784,

aufgeführt:

Erstapft! Erstapft!

Ein Lustspiel in drey Aufzügen.

Personen:

Herr von Spark.	—	Herr Köhrs.
Herr von Feuer, ein Artillerie-Hauptmann.	—	Herr Herdt.
Herr von Torst.	—	Herr Diestel.
Wellhof, ein junger Mensch in Diensten des Herrn von Torst.	—	Herr Mattstedt.
Ein alter Kammerdiener.	—	Herr Böttcher.
Friedrich,	—	Herr Bröckelmann.
Martin,	} drey alte Bediente des Herrn von Spark. —	Herr Michaud.
Johann,		Herr Hartmann.
Frau von Spark, Gemahlin des Herrn von Spark.	—	Madame Enle.
Frau von Tatter, ihre Laute.	—	Madame Seyler.
Louise, ein armes Mädchen.	—	Madame Mattstedt.

Zum Beschluß werden

die Italianischen Virtuosen

aufführen:

LA SERVA PADRONA;

Die zur Herrschaft gewordene
Maagd.

Ein komisches Zwischenspiel in zwey Aufzügen.

Die Musik dazu ist von Pergolesi.

Es ist bis jetzt immer üblich gewesen, einen Platz ohnentgeltlich für die Bedienten der Herrschaften im Schauspielhause freyzulassen, allein es ist aus dieser Vergünstigung ein solcher Mißbrauch entstanden, daß nicht nur allein alle und jede Bediente, deren Herrschaften nicht im Schauspielhaus waren, sich zudrängten, und dadurch denen, die durch die Gegenwart ihrer Herrschaften allein das Recht hatten, den Platz benahmen, sondern auch andere Personen, die keine Bediente waren, giengen unter diesem Vorwand in das Schauspiel. Es wird also hiemit angezeigt, daß nur diejenigen Bedienten, deren Herrschaften wirklich in dem Schauspielhause sind, den freyen Einlaß haben sollen, die übrigen alle aber zurückgewiesen werden.

Der Preis in den Logen des ersten Ranges ist 2 Mark; im zweiten Range 1 Mark 8 Schillinge; im Parterre 1 Mark, und auf der Gallerie 8 Schillinge. Für Kinder wird die Hälfte bezahlt.

Es fangt sich bey dem Cassirer Holst, in seiner bekannten Wohnung auf dem Gänsemarkt, Donnerstags von 10 bis 12, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, und nachher bey dem Eingange zu haben.

Der Anfang ist pectisch um halb 6 Uhr.